Bedienungsanleitung

Türen, Beschläge und täglicher Umgang – WESSELER W-LINIE 2

IHRE ANLAGE IN KÜRZE

Feste Fläche:	Verbundsicherheitsglas, Scheibe an Scheibe mit 2 mm Stoßfuge, oben und unten im Wand- und Bodenprofil geführt.
Tür:	Türblatt aus Glas oder Holz in einer Systemzarge, seitlich von Pfosten gefasst.
Oberlicht:	über der Tür, schließt die Anlage bis zur Decke.
Profile:	Aluminium, pulverbeschichtet im gewählten RAL-Ton.

TÜR BEDIENEN

- **Sanft öffnen und schließen.** Die Tür nicht zuschlagen und nicht gegen den Anschlag werfen.
- **Immer am Griff führen,** nicht an der Glaskante und nicht am Türblatt schieben.
- **Zweiflügelige Türen:** zuerst den Standflügel verriegeln, dann den Gangflügel schließen.
- **Schloss:** Schlüssel ganz einstecken und ohne Kraft drehen. Hakt es, die Tür leicht andrücken und erneut drehen.
- **Feststeller und Türstopper** nur benutzen, wenn sie montiert sind – die Tür nicht mit Gegenständen aufkeilen.

IM ALLTAG

- **Nichts anlehnen:** keine Leitern, Möbel, Paletten oder Werkzeuge gegen Glas oder Profile stellen.
- **Nichts aufhängen:** Beschläge, Griffe und Profile sind nicht dafür gedacht, Lasten zu tragen.
- **Nicht am geöffneten Flügel hängen** oder anlehnen – auch nicht kurz.
- **Durchgang frei halten:** kein Kabel, kein Teppichrand und kein Karton im Schwenkbereich.
- **Bei Arbeiten im Raum** die Glasflächen abdecken – Bohrstaub, Farbe und Funken beschädigen Glas und Beschichtung.

Bedienungsanleitung – Sicherheit und Störungen

Was Sie selbst tun können und wann wir kommen

SICHERHEIT

- **Verbundsicherheitsglas:** bricht nicht in scharfe Stücke, sondern bleibt an der Zwischenschicht haften. Eine gesprungene Scheibe bitte trotzdem sofort melden und nicht weiter belasten.
- **Große Glasflächen kennzeichnen:** wo Menschen zügig gehen, hilft ein Sichtstreifen oder eine Beschriftung auf Augenhöhe.
- **Kinder:** Türen nicht als Spielgerät nutzen lassen – Finger gehören nicht in den Spalt zwischen Türblatt und Zarge.
- **Fluchtwege:** Türen in Flucht- und Rettungswegen müssen jederzeit frei und ohne Hilfsmittel zu öffnen sein.
- **Nach einem Anstoß** die Scheibe im Gegenlicht prüfen: feine Risse an der Kante sind der Anfang eines Schadens.

WENN ETWAS KLEMMT

- **Tür schleift am Boden:** Bodenbereich auf Schmutz prüfen und reinigen. Hilft das nicht, muss das Band nachgestellt werden – bitte melden.
- **Tür schließt nicht ganz:** prüfen, ob etwas im Falz liegt. Niemals mit Kraft nachdrücken.
- **Schloss hakt:** Schlüssel nicht mit Gewalt drehen. Wir stellen das Schloss nach.
- **Griff sitzt lose:** nicht selbst festziehen – die Schraube kann das Glas belasten.
- **Knacken oder Pfeifen:** meist Zugluft oder eine Dichtung. Ein Anruf genügt, wir schauen uns das an.

EINMAL IM JAHR

Gehen Sie die Anlage einmal jährlich durch: Läuft jede Tür leichtgängig und schließt sie sauber? Sitzen Griffe und Bänder fest? Sind die Dichtungen unbeschädigt? Ist das Bodenprofil frei? Was dabei auffällt, stellen wir bei einem Termin nach. Nachstellen und Austausch gehören in Fachhand – die Anlage bleibt dadurch dauerhaft in Ordnung.

FRAGEN ODER EIN SCHADEN?

Bei einer Beschädigung, einer klemmenden Tür oder Fragen zur Pflege helfen wir schnell und unkompliziert. Innenausbau Wesseler · Lise-Meitner-Straße 11a · 46325 Borken · Telefon 02861 929753 · mw@mwesseler.com

> WESSELER W-LINIE 2 ist unsere hausinterne Typenbezeichnung für diese Baureihe. Sie ist keine Prüf- oder Zulassungsbezeichnung. Die Angaben gelten für Anlagen, die wir selbst gefertigt und montiert haben.